

Summ herum

Wilde Wiesen für Insekten

**Die besten
Sommer-
Tipps**

Seite 18

**1.000 Jahre
Nestroy in
Schwechat**

Seite 22

**Baseball –
30 Jahre in
der Stadt**

Seite 24



Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at

ALLE ANGEBOTE
GRATIS
INFO-HOTLINE
0676/88780355

FIT UND GESUND DURCH DEN SOMMER

START MONTAG 1. JULI

YOGA

Jeden Montag - Yoga im Garten
hinter der Felmayerscheune, von
18.00 bis 19.00 Uhr.



START DONNERSTAG 4. JULI

NORDIC WALKING

Jeden Donnerstag - Nordic Walking
- Treffpunkt vor der Felmayer-
scheune, von 19.00 bis 20.00 Uhr.



Neu

Im
Felmayergarten



Aus dem Inhalt:

Die wilde Wiese	4
Meldungen	5
Amtliche Nachrichten	14
Termine	15
Multiversum aktuell	19
1.000 Jahre Nestroy	22
Vom Kaiser bis Mozart	23
Baseball in Schwechat	24
Sport	25
Meine Meinung.....	27



Bgm. Karin Baier



Vbgm. Mag.ª Brigitte Krenn

Bild: Christof Dusek

Servus Schwechat!

Auch wenn die Arbeit in und für unsere Stadt weiterhin auf Hochtouren läuft, nähert sich doch mit Riesenschritten der Sommer!

Die Stadtgärtnerei hat für große bunte Blumenwiesen gesorgt und unsere beiden Gemeinde-Imker haben diese mit Bienenstöcken ausgestattet ... Sommergefühle für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten!

Und für uns Menschen bieten das herrliche Sommerbad, die traditionellen Nestroyspiele im Schloss Rothmühle, das Schulschlusspicknick, zahlreiche Vereinsfeste, „Niemals Vergessen“ – eine Veranstaltung des Viertelfestivals in Kooperation mit unserem Theater Forum am 9., 10. und 11. August im Felmayergarten, das Sommerkino am 3. August, das Stadtfest von 23. bis 25. August. Gratis Yoga- und Nordic Walking-Termine während der gesamten Sommerferien ... ganz bestimmt eine Fülle von Beschäftigungsmöglichkeiten für uns alle!

In diesem Sinne wünsche ich einen „schönen Sommer“.

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Fledermäuse und Igel sind die geringesehenen Wildtiere vor unserer Haustüre. Schwechat trägt einiges dazu bei, dass sich Wildtiere und -pflanzen bei uns wohlfühlen: Im Frühjahr wurden 84 Bäume, wie alte Obstsorten im Felmayergarten und die neue Baumallee in der Stankagasse, gepflanzt. Ein alter Baumstrunk steht am Radweg beim Antonshof, mit Höhlen für Vögel und Fledermäusen. Die Stadtgärtnerei hat Blumenwiesen für Bienen und Schmetterlinge gesät und Bienenstöcke wurden an verschiedenen Standorten aufgestellt. Als glyphosatfreie Gemeinde wird Unkraut auf Wegen ohne Spritzmittel bekämpft. Auch Privatgärten sind wahre Grüninseln und tragen zur Artenvielfalt bei. Leider entwickeln sich einige Gärten immer mehr zu ausgeräumten Rasenflächen ohne Baum, wo kein Unkraut seinen Platz findet. Dabei bieten Bäume Schutz vor Hitze, Sträucher und „Unkraut“ Futter für Vögel und Insekten. Holen wir uns die Natur zurück!

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08-246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfstraße 23,
Tel.: 01 707 49 85.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295
Zum Versand gegeben: 21. Juni 2019
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
26. Juli 2019 für September / Oktober 2019.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Vielleicht haben Sie voriges Jahr die üppige Blumenwiese bei der Stadtgärtnerei bemerkt, die man bei einem Spaziergang über den Radweg bewundern konnte.

Diese war versuchsweise angelegt worden und wird jetzt auf weiteren Flächen im Stadtgebiet angebaut: gegenüber der Feuerwehr in Rannersdorf, beim Birkenhain (Brauhausstraße gegenüber Frauenfeld), bei der Ortschaft in der Himbergerstraße (vor der Tischlerei), am Theodor Körner Platz und eben in der Stadtgärtnerei. Auch im Erholungsgebiet in Mannswörth gibt es große Wiesenflächen, die nur zwei Mal im Jahr gemäht werden. Dort tummeln sich verschiedene Heuschrecken-Arten.

Diese bunten Wiesen bieten aufgrund ihres spezifisch zusammengestellten Artenreichtums einer Vielzahl an verschiedenen Insektenarten, insbesondere (Wild-)Bienen und Schmetterlingen, wichtigen Lebensraum.

Umdenken ist notwendig

Laut einem UN-Bericht zur Artenvielfalt sind eine Million Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Durch die Menschen wird natürlicher Lebensraum zerstört. „Wir erodieren global die eigentliche Basis unserer Volkswirtschaften, Lebensgrundlagen, Nahrungsmittelsicherheit und Lebensqualität.“, so der Vorsitzende des Weltbiodiversitätsrates (IPBES).

In Schwechat sind über 5.000 Quadratmeter als Bienen- und Schmetterlingswiese angelegt. Natürlich ernähren sich auch andere Insekten von diesen Pflanzen.

Die Stadtgemeinde hat nun auch eigene Bienenstöcke: Fünf Bienenstöcke werden von den beiden Bediensteten Martina Bräuer und Jürgen Peter betreut: Einer auf der Aussichtsterrasse des Rathauses, und je zwei in der Stadtgärtnerei und in Mannswörth. So gibt es jedes Jahr rd. 300 Kilogramm Honig – Pollen und Propolis können auch geerntet werden (Pollen sind gut für AllergikerInnen). Das süße Gold landet dann in den Geschenkkörben der Stadt.

Weitere Initiativen zum Erhalt der Vielfalt, die die Schwechater Stadtgärtnerei setzt, sind zum Beispiel der Garten der Vielfalt im Felmayergarten – ein Naschgarten mit alten



So schauen die Naturwiesen der Stadtgemeinde aus: Viel Grün und bunte Blüten für die Insekten.

Die wilde Wiese

Nahrung für Bienen, Schmetterlinge & Co.

Obstsorten, wo sich die Bevölkerung gerne am Obst bedienen kann. Außerdem gibt es über ganz Schwechat verteilt Habitat-Bäume als Lebensraum für Insekten, Pilze, Nager und Vögel. Hier werden alte Bäume, anstatt sie zu roden, für die Tierwelt stehengelassen.

Was kann jede/r einzelne tun?

Unterstützung bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens bietet die Initiative „Natur im Garten“ mit Büchern, Broschüren oder dem „Natur im Garten Telefon“ (siehe Link-Liste am Schluss). DIE GARTEN TULLN ist eine Gartenausstellung und ein attraktives Ausflugsziel – auch für Kinder – und bietet Workshops sowie Veranstaltungen.

Mit der Schmetterlings-App der Initiative Blühendes Österreich soll der Erhalt der 4.070 in Österreich vorkommenden Schmetterlingsarten unterstützt werden – etwa die Hälfte davon ist in ihrem Bestand gefährdet. Mit der App kann man Schmetterlinge bestimmen, ihr Vorkommen berichten und an die Initiative weiterleiten, wie es um die Vielfalt der Schmetterlinge in Österreich steht.

„Die Brennessel“ ist ein Ideenwettbewerb, wo Fördermittel von insgesamt € 200.000 für

Projekte von Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen sowie für Schulen & Kindergärten vergeben werden.

Das Hortus-Netzwerk bietet ebenfalls Tipps, um den eigenen Garten in einen Ort zu verwandeln, wo es blüht und lebt, der das Auge erfreut und die Vielfalt erhält. Auch der Schaugarten Pozzobon in Rannersdorf ist dort als Hortus eingetragen.

www.naturimgarten.at

„NATUR IMGARTEN“

Tel: +43 (0) 2742 / 74 333

www.diegartentulln.at

www.bluehendesoesterreich.at

<https://schmetterlingsapp.at>

www.diebrennessel.at

<https://hortus-netzwerk.de>

Nützlingshotel

Die SchülerInnen einer 2. Klasse des Gymnasiums Schwechat bauten in den vergangenen Wochen ein Nützlingshotel, das in der letzten Schulwoche im Felmayergarten aufgestellt wird.

Ein gutes Beispiel ...

AKTUELLES

Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Durch den LKW-Brand im Tunnel Rannersdorf der S1 am 29. April musste dieser bis 26. Mai komplett gesperrt werden. Danach waren je nach den weiterführenden Arbeiten ein bis zwei Spuren frei befahrbar. Mit der Öffnung löste sich auch der wochenlange Stau durch Schwechat auf.

Die weiteren Arbeiten werden noch bis in den Herbst dauern.

Information Im Zuge des Um- und Ausbaues des Kindergartens Mannswörth wurden die Eltern zu einer Info-Veranstaltung geladen, bei der auch Bgm. Karin Baier und die StadträtInnen Ljiljana Markovic, MSc (Kinderbetreuung) und DI Simon Jahn (Bau) anwesend waren.

Die Eltern ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und nahmen zahlreich an der Veranstaltung teil. Dabei wurde ihnen mitgeteilt, dass es ab Herbst 2019 eine dritte Kindergartengruppe in Mannswörth geben wird. Diese Gruppe startet mit zweiein-

halbjährigen Kindern und wird schon im Neubau untergebracht, damit nur eine Eingewöhnungsphase stattfinden muss.

Schließung Vom oben erwähnten Umbau ist auch die Bücherei Mannswörth betroffen: Sie schloss mit Anfang Juni, da eine KiGa-Gruppe im Hort und dieser zeitweilig in den Räumlichkeiten untergebracht wird.

Da die Mannswörther Bücherei vom Angebot her gesehen, ohnehin nicht mehr modernen Ansprüchen genügt, wird während der Schließung ein zeitgemäßes Angebot überlegt.

Neue Fahrzeuge Seit Anfang Mai erfreuen sich unsere Friedhofsgärtner an neuen Fahrzeugen in ihrem Arbeitsalltag. Nach 13 Jahren im Dienst wurde der Fiat Ducato nun gegen einen Renault Master Kastenwagen ersetzt. Zusätzlich zum Kastenwagen wurde auch ein Goupil G1 Elektrofahrzeug als Ersatz für den Leiber-Transporter, der 21 Jahre im Einsatz stand, angeschafft.

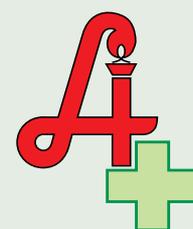
Ach das Sportzentrum Rannersdorf erhielt ein neues Fahrzeug.

Zertifikat Keine Abgase durch Diesel oder Kohle und schon gar keine Radioaktivität: Der Strom für Schwechat entsteht zu 100 Prozent aus Wasserkraft. Die Gemeinde bekam ein entsprechendes Zertifikat überreicht. Das Zertifikat *100% Strom aus Wasserkraft* wird an Gemeinden

vergeben, die zum Kommunal-Tarif von Wien Energie versorgt werden.

Neuer Gemeinderat Mag. (FH) Norbert Etz folgt Michael Sicha im Gemeinderat nach. Er wird künftig die Interessen der NEOS vertreten.

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

DER SOMMER KOMMT – Sonnenschutz ist unerlässlich!

Die wichtigsten Regeln, um Sonnenrisiken zu vermeiden:

- Vermeiden Sie den Aufenthalt in der Sonne während der heißesten Mittagsstunden
 - Kinder unter 3 Jahren sollten der Sonne gar nicht ausgesetzt werden
 - Tragen Sie in der Sonne eine Kopfbedeckung, T-Shirt und Sonnenbrille
 - Wählen Sie einen auf Ihren Lichttyp abgestimmten Lichtschutzfaktor
- Tragen Sie Ihren Sonnenschutz schon vor dem Sonnen großzügig auf und wiederholen Sie das Auftragen regelmäßig, vor allem nach dem Aufenthalt im Wasser. Auch wasserfeste Produkte verlieren dabei einen Teil ihrer Schutzwirkung.

LICHTTYP:

I Extrem Sonnenempfindlich – keltischer Hauttyp – diese Menschen erleiden innerhalb kürzester Zeit einen Sonnenbrand, erhalten keine bis nur geringe Bräune. Da ihre Eigenschutzzeit ca. 5 – 10 Minuten unter Sonneneinstrahlung beträgt, benötigen sie ein Produkt mit einem LSF (Lichtschutzfaktor) 50+ – z.B.: La Roche-Posay Anthelios XL 50+® (für Kinder oder Erwachsene). Für Damen, die zusätzlich der Hautalterung vorbeugen wollen gibt es Vichy Ideal Soleil 50+ Anti-Aging®.

II Sonnenempfindliche, germanische Hauttypen erhalten ungeschützt in der Sonne einen Sonnenbrand, werden zwar langsam – aber doch braun. Aufgrund der Eigenschutzzeit von 10 – 20 Minuten empfiehlt sich eine Creme mit LSF 30. Vichy Ideal Soleil Sonnenspray mit Hyaluronsäure® verhindert neben dem effektiven Schutz auch das Austrocknen der Haut.

III Die dunkelhäutigen Europäer sind wenig sonnenempfindlich und bekommen nur manchmal einen Sonnenbrand. Sie haben eine Eigenschutzzeit von 15 – 20 Minuten und benötigen deshalb eventuell ein Produkt mit einem LSF von 30. Zu empfehlen ist hier z.B.: Vichy Ideal Soleil 30+ transparenter Sonnenspray®, der durch seine feuchtigkeitsspendende Wirkung angenehm kühlt.

IV Der mediterrane Typ ist praktisch sonnenunempfindlich, bekommt höchst selten einen Sonnenbrand und bräunt sehr rasch. Da die Eigenschutzzeit zwischen 20 – 30 Minuten liegt, benötigen diese Menschen höchstens eine Creme mit LSF 30, wobei hier die feuchtigkeitsspendende Wirkung im Vordergrund steht. Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen und das Sonnenbad wird zum richtigen Genuss!

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

Sperre der Mödlinger Bundesstraße

Die ÖBB planen in Lanzendorf eine Unterführung der Eisenbahnlinie. Damit fällt die Eisenbahnkreuzung mit der B11, der Bundesstraße von Schwechat nach Mödling, weg. Die Vorbereitungen für diese Arbeiten haben bereits begonnen. Im Zuge dieser Bauarbeiten ist vorgesehen, die Bundesstraße B11 im Gemeindegebiet von Lanzendorf, von Seite Mödling kommend, unmittelbar nach der Buchengasse, von Seite Rannersdorf aus kommend,

unmittelbar nach der Eichenstraße zu sperren!

Diese Sperre der B11 gilt vom 15. Juli bis 23. August 2019, jeweils von 7 bis 10 Uhr. Entsprechende Umleitungsschilder werden dann aufgestellt bzw. wieder abgebaut.

Die Hauptbauarbeiten zur eigentlichen Errichtung der Straßenunterführung mit Sperre der B11 sollen am 17. Februar 2020 begonnen und im Dezember 2020 abgeschlossen werden.

KINDER

Flurreinigung Eine Woche lang stand Schwechat im Zeichen der Flurreinigung – rd. 700 Kinder sowie mehr als 120 Erwachsene beteiligten sich daran. Die Aktion findet jährlich im Frühjahr statt, wird vom Abfallverband Schwechat initiiert und vom Bauhof unterstützt. Dieses Jahr versammelten sich die Kinder der Volks- und Mittelschulen sowie die Pfadfinder. Dazu fanden sich viele Erwachsene ein, die mithalfen Schwechat zu säubern.

Nachmittagsbetreuung Gerüchten über die Schließung von Horten tritt die Stadtgemeinde Schwechat entschieden entgegen. „Die Kinderbetreuung ist auch in Zukunft gesichert und wird – entsprechend der Bevöl-

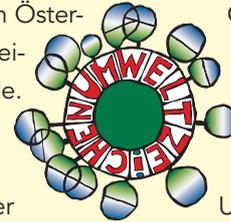
kerungsentwicklung – auch ausgebaut“, stellt Bgm. Karin Baier fest. Dazu werden entsprechende pädagogische Konzepte erarbeitet, die in Zukunft umgesetzt werden. Die bestehenden Horte werden demnach – an den Orten, wo es Sinn macht – stufenweise in die Schulen integriert, „und damit auch die PädagogInnen“, so Baier.

Dazu kommt der Volksschul-Neubau in Schwechat, der ebenfalls das Angebot erweitern wird.

Spielplatz eröffnet Am Freitag, dem 24. Mai wurde der neue Spielplatz in der Mappesgasse an die zahlreich erschienenen Kinder übergeben. „Die Freude an den vielen Spielgeräten war bei unseren Jüngsten nicht zu übersehen“, so Bürgermeisterin Karin Baier, die gemeinsam mit

Umweltsiegel für Medienhaus Bürger

„Ganz Schwechat“ wird im Rannersdorfer Medienhaus Bürger hergestellt – das jetzt auch vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert wurde. Das Österreichische Umweltzeichen wird für die Dauer von vier Jahren vergeben, anschließend ist wieder ein neues Gesamtgutachten fällig. Jährliche Stichproben bei ausgewählten Betrieben und Produkten durch den VKI geben zusätzliche



Sicherheit, dass die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens kontinuierlich eingehalten werden.

Ob Buch, Broschüre, Kalender oder Zeitung: Druckprozesse können durch die dabei verwendeten Chemikalien die Umwelt und die Gesundheit am Arbeitsplatz belasten. Druckerzeugnisse mit dem Umweltzeichen werden vom Papier bis zum fertigen Produkt umwelt- und gesundheitsschonend hergestellt.

Vizebürgermeisterin Mag. Brigitte Krenn und vielen Mandataren aus dem Gemeinderat vor Ort war.

Der neue Spielplatz hat rund 100.000 Euro gekostet und ist

mit einem Sandspielbereich, einem Seile-Dschungel, einem Baumhaus mit Rutsche, einer Schaukelkombination, einer Balancierstange, einem Boden-Trampolin sowie einem Klein-

EINFACH GROSS

Entdecken Sie die umfangreiche Ausstattung dieses Sondermodells. 7-Zoll-Farbdisplay, HMI-Commander, Tempomat, Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, Spurwechselassistent, Spurhalteassistent, Ausparkhilfe, Rückfahrkamera, Regen- und Lichtsensor u. v. m.

MAZDA 2 TAKUMI

z. B. Mazda2 G75 Takumi
Listenpreis brutto ab € 18.190
€ 14.490*
AKTIONSPREIS
€ 3.700 ERSPARNIS!

* Mazda2 G75 Takumi exkl. Metallic. Kurzzulassung. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Verbrauchswert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 111 g/km. Symbolfoto.

KEGLOVITS GESMBH

SCHWECHATER STRASSE 59-71, 2322 ZWÖLFAXING | TEL. 0 1 / 707 22 01 | WWW.KEGLOVITS.AT

kinderspielgerät ausgestattet. Das vorhandene Fußballtor und der Basketballplatz sind auch weiterhin Teil des Spielplatzes Mappesgasse.

JUGEND

Jugendpartner „PLUS“ Schwechat hat auch für die Jahre 2019 bis 2021 die Zertifizierung als Jugendpartnergemeinde erhalten. Diesmal wurde mit einem Sonderprojekt auch die Einstufung „PLUS“ erreicht.

Schwechat reichte dafür das Projekt „Gegen sexuelle Übergriffe im Sport“ bei der Zertifizierungsstelle im Land NÖ ein.

Dabei geht es darum, den Vorstandsmitgliedern und TrainereInnen eine Hilfestellung bei diesem sensiblen Thema zu geben. Alle rund 100 TrainerInnen und FunktionäreInnen des SVS wurden zu entsprechenden Seminaren eingeladen, die gemeinsam mit dem Verein 100%Sport organisiert wurden.

UMWELT

Neue Bäume Im Frühjahr wurden durch die Stadtgärtnerei 84 Großbäume gepflanzt. Dabei wurde besonders auf die veränderten, sich verschärfenden Umweltbedingungen aufgrund



Benjamin Hutter vom Fachbereich Jugend nahm gemeinsam mit GR Susanne Fäbl-Holzzapfel die Urkunde als Jugendpartnergemeinde PLUS in Empfang. Gerti Taferner von RÖMERLAND Carnuntum sowie die JugendbetreuerInnen Yvonne Mayer, Grisu Schmaus und Thomas Tatos were ebenfalls mit dabei.

Ein Pickerl für alle SchwechaterInnen

Es gibt wieder Gratis-Aufkleber (z.B. fürs Auto) mit einem Schwechat-Motiv. In zwei Größen (13x9cm und 8x6cm) liegen sie beim Bürgerservice-Schalter im Rathaus auf und können kostenlos bezogen werden.



Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**
Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie**
Fuß- und Handchirurgie

Diagnose Meniscuseinriss. Welche Therapieoptionen gibt es?

Nach einem Meniscuseinriss kommt es gleich, oder etwas zeitverzögert, zu mehr oder weniger starken Schmerzen im inneren oder äußeren Gelenkspalt, häufig auch in der Kniekehle. Diese Schmerzen verstärken sich bei gebeugtem Kniegelenk, bei körperlicher Belastung, häufig aber auch in der Nacht beim seitlich Schlafen. Weiters können Gelenksergüsse und Schwellungen auftreten.

Eine genaue klinische Untersuchung durch den spezialisierten Orthopäden und eine MRT-Untersuchung sollten möglichst frühzeitig nach dem Auftreten der Beschwerden durchgeführt werden.

Sollte sich die Diagnose Meniscuseinriss bestätigen, so gibt es mehrere Therapiemöglichkeiten. In manchen Fällen hört das Knie nach ein paar Tagen zu schmerzen auf. In diesem Fall kann abgewartet werden, eine Operation ist nicht zwingend nötig.

Sollte es sich um ein akutes Geschehen handeln und ein jüngerer Patient betroffen sein, so kann man den Meniscus arthroskopisch nähen und somit vollständig im Kniegelenk belassen.

Ist der Meniscus mehrfach eingerissen oder besteht zusätzlich eine beginnende Knorpelabnutzung, so muss der verletzte Meniscusanteil mittels Arthroskopie, einer sog. Gelenksspiegelung, entfernt werden. Es gilt der Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Das Kniegelenk kann sofort nach der Operation belastet werden und nach 3 Wochen kann wieder mit Sport begonnen werden. Auf jeden Fall sollte bei Verdacht auf Meniscuseinriss und bestehenden Knieschmerzen nicht allzu lange abgewartet werden, da andernfalls bleibende Schäden am Knorpel auftreten können.

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke
Wahlarzt aller Kassen und privat

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr
Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf

Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

MELDUNGEN

der Klimaerwärmung Bedacht genommen. Ein besonderer Schwerpunkt war in diesem Jahr die Pflanzung von 28 Obstbäumen (zum Teil seltenen Sorten) vor allem im Felmayergarten, um die Artenvielfalt zu erhalten und den BürgerInnen die Möglichkeit zu geben, einen Apfel oder eine Birne direkt vom Baum zu pflücken.



VBgm. Mag.^a Brigitta Krenn und Bgm. Karin Baier pflanzen einen Pfirsichbaum.

KULTUR

Projekt Im Rahmen des Projekts „Geschichte mit Zukunft im Römerland Carnuntum“ finden in mehreren Gemeinden der Region Römerland Carnuntum Workshops statt, bei denen die regionalen Museen, WissenschaftlerInnen, Schulen und KünstlerInnen zusammenwirken.

Einer der Workshops ist als Kooperation zwischen dem BG/BRG Schwechat, Archäologin Dr. Ute Scholz, Künstler Paul Sukopp und der Stadtgemeinde Schwechat entstanden. In dem Workshop konnten Schüler und Schülerinnen des BG/BRG Schwechat mit Archäologin Ute Scholz, die 2010 die Ausgrabun-

gen auf der Wiener Straße durchführte, die römische Geschichte der Stadt aufarbeiten und erfuhren Wissenswertes über die Arbeit der Wissenschaftlerin.

Mit dem Schwechater Künstler Paul Sukopp wird bei einem weiteren Workshop im Juni das Gelernte künstlerisch umgesetzt.

Niemals vergessen 80 Jahre ist es her, als der 2. Weltkrieg begann. Die Verantwortlichen des Theater Forum möchten in diesem Zusammenhang an das Mahnmal am Flughafen erinnern, das am ehemaligen Außenlager des Konzentrationslagers Mauthausen „Niemals vergessen“ einmahnt. Der Gedenkstein ist aber für die Öffentlichkeit nicht zugänglich und soll im Rahmen des Projekts besucht werden.

Das Gedenkprojekt wird am 9., 10. und 11. August stattfinden, eine genaue Ankündigung finden Sie auf Seite 16.

SICHERHEIT

Verkehrsberuhigung Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (30er-Zone im Bahnhofsviertel

TOSHIBA

nur 20dB ZZZ

NEU
Informiere dich jetzt.

CLIMATEC
BADISCH
KÄLTE & KLIMATECHNIK

Ihr kompetenter Partner
für alle Bereiche der Klimatechnik.
Auf uns können Sie sich verlassen!

BERATUNG - PLANUNG - MONTAGE - SERVICE - WARTUNG

SEIYA - Die Klimaanlage
für angenehm ruhige Nächte

www.klimaanlage.at

2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 9, Obj. M30
Kostenlose Hotline: 0800 600 682
Email: badisch@klimaanlage.at
www.klimaanlage.at



Der Umbau in der Bahnsiedlung ist fertig

und geänderte Einbahnführungen Wismayrstraße und der Ehrenbrunnengasse) stehen vor dem Abschluss. Damit kann der Verkehr im Bahnhofsviertel auf Tempo 30 umgestellt werden, Autos aus den Neubauten in der Ehrenbrunnengasse und der Wismayrstraße müssen nicht mehr dem Einbahnsystem durch ihre

Wohnviertel folgen und können schneller auf Durchzugsstraßen geleitet werden.

Kriminalbericht Dem Sicherheitsbeirat wurde die Kriminalstatistik für 2018 vorgelegt. Dem österreichischen Trend entsprechend gab es einen Rückgang an angezeigten Delikten und über weite Strecken höhere Aufklärungsquoten. In Schwechat fallen immer wieder einige Delikte besonders auf: Verstöße gegen das Suchtmittelgesetz und Urkundenfälschungen. Beide fallen fast ausschließlich am Flughafen an.

Im bewohnten Stadtgebiet fallen Einbruchsdelikte und (Fahrrad-)Diebstähle besonders auf – beide gingen im Vorjahr stark zurück und auch die Aufklärungsquote war höher. Entgegen dem bundesweiten Trend

Aus dem Gemeinderat

Stadtfest Der Gemeinderat hat das Stadtfest 2019 offiziell beschlossen. Mit der Bereitstellung von 65.000 Euro (davon 5.000 Euro als Reserve für den Ausfall bereits zugesagter Sponsorenleistungen) wurde das dreitägige Fest finanziell abgesichert.

Heuer werden wieder mehrere Hauptacts gesetzt werden. Sponsoren- und Künstlerverhandlungen sind erfolgreich im Gange. Den Sponsoren werden attraktive Angebote (Bühnenwerbung etc.) gemacht und Sponsoren werden aktiv akquiriert. Nur dadurch ist es möglich trotz der knappen Budgetbemessung das Stadtfest auf die Beine zu stellen.

Die Eröffnung am Freitag,

den 23. August 2019 soll durch die Schwechater Stadtmusik erfolgen.

City Garage In der Sitzung des Gemeinderates am 21. Mai 2019 wurde die Neuausstattung der City Garage beschlossen. Alle Kassenautomaten, die Ein- und Ausfahrts-terminale sowie die Schrankenanlagen und zugehörige Anlagenteile werden erneuert. Somit wird die Möglichkeit geschaffen, auch mit Kreditkarte und Bankomatkarte zu zahlen. Die Durchführung der Arbeiten ist für den Sommer 2019 geplant. Es kann zu Einschränkungen bei der Benützung der Tiefgarage kommen.

Danke im Voraus für Ihr Verständnis!

ÄRZTEZENTRUM SCHWECHAT PRAXIS AM HAUPTPLATZ

www.aerztezentrum-schwechat.at

ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM AM HAUPTPLATZ

Fachärzte für Orthopädie/Unfallchirurgie:

OA Dr. Johannes SAILER

OA Dr. Gerald WAGNER

ÄRZTEZENTRUM SCHWECHAT

FA für Haut- & Geschlechtskrankheiten:

Dr. Christian W. DIVIAK

FA für Unfallchirurgie, Orthopädie & Traumatologie:

Priv.-Doz. Dr. Lukas L. NEGRIN, MSc., PhD.

FÄ f. Plastische, Ästhetische & Rekonstr. Chirurgie:

OÄ Univ.-Doz. Dr. Ingrid SCHLENZ **NEU!**

Dipl. Physiotherapeut – Gesundheitstrainer:

Florian Swoboda, BSc.

Dipl. Physiotherapeutin:

Sophia Zolda, BSc. **NEU!**

Beratung, Coaching, Training, Supervision:

Manuela WEISS, MBA

Ernährungsberaterin & Kindergesundheitstrainerin:

Antonia PIERER, BBS. **NEU!**

NEU: Online-Terminvereinbarung ab sofort möglich!

Informationen & Ordinationszeiten:

www.aerztezentrum-schwechat.at



Ärztzentrum Schwechat | Praxis am Hauptplatz

Hauptplatz 17/8, 2320 Schwechat

Tel.: 01/706 51 17 (-1 Ordination)

E-Mail: office@aerztezentrum-schwechat.at

PARTNERBETRIEB

www.mannsmed.at

MANN\$MED

**online
BANDAGIST**

Wir bieten sämtliche Produkte aus folgenden Bereichen an:

Bandagen & Orthesen

Heilbehelfe

Inkontenzprodukte

Stomaversorgung

Krankenpflege

Venenstützstrümpfe

Blutzuckermessgeräte

Rollstühle/Rollmobile

Mannsmed | Orthopädie, Bandagist, Gesundheitshaus Onlinebandagist.at

Hauptplatz 8, 2320 Schwechat (Mo–Fr: 8–18 | Sa: 9–12)

Tel.: 01/706 51 17 (-2 Mannsmed)

E-Mail: office@mannsmed.at, office@onlinebandagist.at

kam es auch zu weniger „Cybercrime“-Delikten, also der Internektriminalität.

WIRTSCHAFT

Neueröffnung Die Rannersdorfer Stub'n hat wieder offen. Das Ehepaar Gerhard Gollner und Alina Morarasu übernahm das Lokal Ende Mai und serviert Montag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr sowie Sonntag von 11 bis 16 Uhr verschiedene – gutbürgerliche – Köstlichkeiten.

Neues Lokal Die BAWAG verlässt das Postgebäude und zieht ins Ekazent in das ehemalige Niedermeyer-Geschäftslokal. Im Juli können die Bankgeschäfte bereits am neuen Standort erledigt werden.

Neuübernahme Der derzeitige Betreiber des Nah & Frisch, Herr Bader, tritt den wohlverdienten



Die Mannswörther PensionistInnen machten eine Fahrt ins Keltendorf Mitterkirchen

Ruhestand an. Als Nachfolgerin wird Frau Höllermann die Nahversorgung in Mannswörth übernehmen.

SENIOR/INNEN

Pensionistenverband OG Mannswörth Vom 17. bis 24. 4. besuchten die Mannswörther

Pensionisten im Rahmen des diesjährigen Frühjahrestreffens die Insel Kreta, die Wiege der griechischen Mythologie. Zu den Ausflugszielen zählte die Palastanlage von Knossos südlich der Stadt Heraklion.

Der Frühjahrsausflug führte die Mannswörther Pensionisten zum Keltendorf Mitterkirchen/Oberösterreich. Im Keltendorf zeigen zahlreiche mit Sorgfalt errichtete und zeitgemäß eingerichtete Gebäude, dass die Menschen vor 2.700 Jahren keineswegs „primitive Wilde“ waren.

Der Tag endete mit einer Schiffsrundfahrt durch den Strudengau. *Käthe Stieler*

Pensionistenverband OG Schwechat Die Jahreshauptversammlung fand wieder im Senio-

renzentrum statt. Die Vorsitzende, Isolde Sacher, die seit 18 Jahren an der Spitze steht, wurde auch diesmal einstimmig wiedergewählt. Die Stellvertreterin ist auch wieder Susanne Pillwein. Nach der Begrüßung aller 125 Anwesenden hielten sowohl der niederösterreichische Landtagsabgeordnete Gerhard Razborcan, als auch der Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Johannes Poperl kurze Ansprachen. RA Mag. Kathrin Schuhmeister informierte zum Thema Erbrecht.

Danach wurden 38 Mitglieder des Pensionistenverbandes für ihre langjährige Treue ausgezeichnet.

Seniorenbund Der Muttertagsausflug führte die SeniorInnen in den Park nach Oberlaa, der zur Wiener Internationalen Gartenschau 1974 (WIG74) angelegt worden war. Nach einem ausgedehnten Spaziergang wurde in der Panoramaschenke eingekehrt.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag 27. Juni, 8 Uhr Abfahrt Hauptplatz, Landes-Ausstellung Wr. Neustadt
- Donnerstag 4. Juli, 15.30 Uhr Eisschlecken, GH Goldene Kette
- Donnerstag 1. August 2019, 15.30 Uhr, Grillnachmittag im GH Goldene Kette

all color
einfach brillant

FARBFACH- WISSEN

PROFUNDE BERATUNG DURCH
FARB-EXPERTEN.

Wien 23, Oberlaaer Straße 287
Wien 1, Walfischgasse 15

ADLER RIEM silkkens RUSTOLEUM allcolor.at

DOMINI.AT

Sommerfest im Garten des Seniorenzentrums

Am Dienstag, 2. Juli 2019 findet von 14 bis 18 Uhr wieder das Sommerfest im SeniorInnenzentrum statt. Es steht diesmal unter dem Motto „Schweiz“. Eine Tombola, Schweizer Spezialitäten, Musik mit den Gol-

den Boys und dem fröhlichen Singkreis und viel gute Laune erwartet Sie.

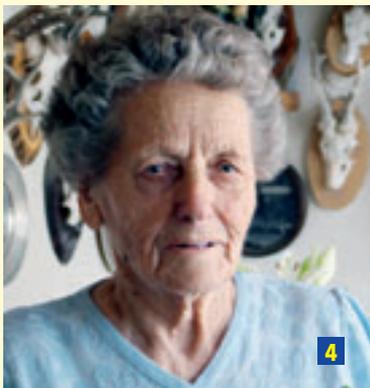
Bei Schlechtwetter findet das Fest im Speisesaal/Foyer statt.

Der Eintritt ist ist wie jedes Jahr frei!

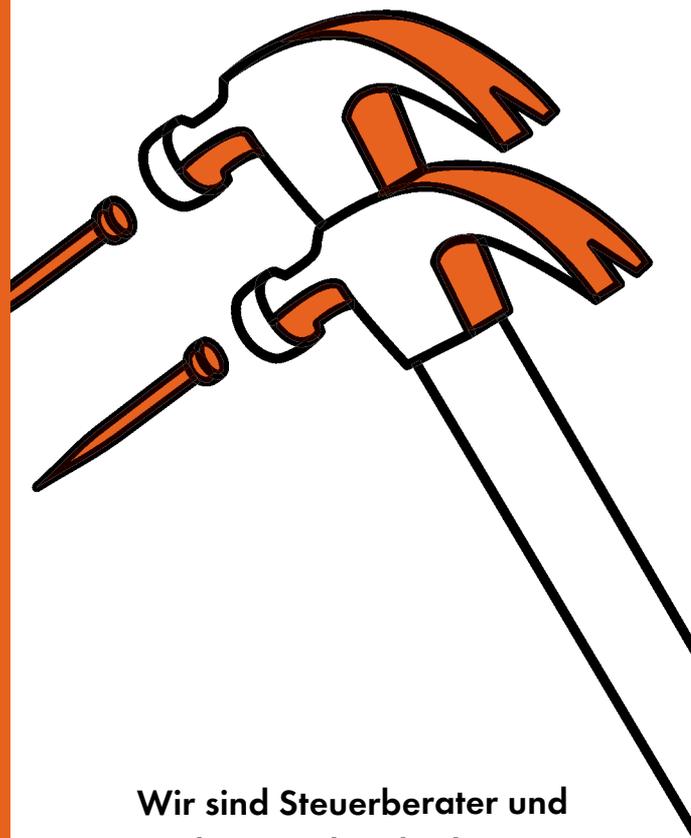
Ehrungen von JubilarInnen

STR Vera Edelmayr gratulierte folgenden JubilarInnen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde:

- Anna Skopek, 90 (1)
- Alfred Capik, 95 (2)
- Ingeborg Nyul, 90 (mit STR Vera Edelmayr, 3)
- Margareta Hintermayer, 90 (4)
- Jakob Graf, 90 (5)
- Stefan Schwarz, 90 (6)
- Maria und Gerhard Fröhlich, Goldene Hochzeit (7)



Doppelt so stark.



Wir sind Steuerberater und Rechtsanwälte gleichzeitig.

Das heißt: Sie bekommen Buchhaltung, Jahresabschluss, steuerliche und rechtliche Beratung, Firmengründungen, Verträge sowie anwaltliche Vertretung aus einer Hand.

T. +43 1 715 22 65 | office@nagy-auer.at

www.nagy-auer.at

nagy,auer & team

steuerberater und rechtsanwälte unter einem dach

WIEN SCHWECHAT EISENSTADT SALZBURG

Muttertagsfeier in Schwechat



Die Stadtgemeinde lud zur Muttertagsfeier ins Multiversum, viele BesucherInnen folgten der Einladung zu Kaffee und Kuchen. Auf der Bühne warteten die „Texasschrammeln“, um die Anwesenden mit Musik und guter Laune zu verwöhnen.

Sicher auf zwei Rädern



Auf dem Rübenthalplatz an der B10 fand wieder das Fahrsicherheitstraining für Mopeds und Motorräder statt. Diese Aktion des Schwechater Sicherheitsbeirates trägt dazu bei, dass die FahrerInnen ihre „Eisen“ gut im Griff haben. Bgm. Karin Baier und die Platzbesitzerin Serena Hamberg, die das Übungsgelände kostenlos zu Verfügung stellt, bekamen vom Organisator GR Walter Schaffer Blumen überreicht.

Gratulation zum 85er!



Erstmals veranstaltete die Stadtgemeinde eine Geburtstagsfeier für die 85jährigen SchwechaterInnen. Geladen waren die Geburtstagskinder, die im ersten Halbjahr 2019 das 85. Lebensjahr vollend(et)en. Die Stimmung war bei Kaffee, Kuchen und Musik von Alois Tesar und Paul Toth bestens. Bgm. Karin Baier und VBgm. Mag.^a Brigitte Krenn freuten sich über den Erfolg der Veranstaltung und werden im September wieder dabei sein.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI

 GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

Ehrenzeichen für verdiente SchwechaterInnen



Das Frühlingfest der Stadtgemeinde bildete auch den Rahmen für die Verleihung von Ehrenzeichen. Allen voran wurde Christa Neubauer (Bild links) der „Good Friends Award“ für ihre Verdienste um die Menschen in Schwechat überreicht. Ausgezeichnet wurden auch Dr. Michael Enenkel, Joe Schrammel, Hildegard Meier, Annemarie und Hans Stotz – sowie Mag.^a Marie und Alfred Gruscher, die sich gemeinsam mit VBgm. Mag.^a Brigitte Krenn, STR Vera Edelmayr, STR DI Simon Jahn, STR Christian Habisohn und Bgm. Karin Baier für ein Foto stellten.



**ALWAYS ON UND
AUCH MAL OFF.**

**DER VOLVO XC40 MIT WIFI-HOTSPOT.
JETZT AB € 32.800,-**

Perfekt für die Straßen der Stadt, jederzeit bereit für ein echtes Abenteuer abseits des Weges: Der Volvo XC40 SUV mit induktiver Ladestation fürs Smartphone, Pilot Assist für unterstütztes Fahren bis 130 km/h und Volvo On Call.

Kraftstoffverbrauch: 4,8 – 7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 127 – 166 g/km. ¹ Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2019.

Schwechat gemeinsam erleben – und einen Gewinn abholen

Die Stadt Schwechat lädt mit ihren zahlreichen Grünflächen förmlich ein, die Freizeit draußen zu erleben. Die Vielfalt an Möglichkeiten die unsere Stadt bietet, ist enorm. Doch wie bekommen wir all diese Vielfalt unter einen Hut?

Wie seht ihr das? Was bedarf es, um ein harmonisches Miteinander im öffentlichen Raum gewährleisten zu können? Welche „Regeln“, welcher „Verhaltenskodex“ wären für Sie wesentlich und sollten von Ihren Mitmenschen als selbstverständlich erachtet werden?!

Nutzt die Sommerferien gemeinsam mit Familie, Freunden, oder mit Menschen, die ihr

bis dato noch gar nicht kennt und unterwegs in Schwechat trifft und erstellt einen kurzen Clip, indem ihr euren MitbürgerInnen zeigt was für euch ein „gemeinsames Erleben der Stadt Schwechat“ bedeutet und was Sie von Vandalen, Verschmutzung, Lärmbelästigung uvm. haltet.

Der Clip muss bis **31.08.2019** mit dem Hashtag **#schwechat gemeinsam erleben** auf **Instagram** oder **Facebook** gepostet und von der Stadtgemeinde Schwechat weitergeleitet werden. Damit nehmen Sie an der Verlosung eines Gewinns teil (Entscheidung durch Zufalls-generator.).

Wahlergebnis Dies ist das Schwechat-Ergebnis zur EU-Wahl 2019 (ohne Wahlkarten):
ÖVP: 1555 (24,10 %) +11,28%
SPÖ: 1992 (30,88 %) -3,1%
FPÖ: 1517 (23,52 %) -2,13 %
Grüne: 811 (12,57 %) -0,9 %
NEOS: 449 (6,96 %) -0,22 %
KPÖ: 56 (0,87 %)
EUROPA: 71 (1,1 %)
Wahlbeteiligung: 51,62 %
Wahlberechtigte: 12742
Abgegebene Stimmen: 6577
Gültige Stimmen: 6451
Ungültige Stimmen: 126

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden im Regelfall jeden Montag, 10-12 Uhr, und jeden Dienstag, 16-17.30 Uhr statt. Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist

eine telefonische Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich!

Geschäftslokale zu mieten/ pachten Einige Lokale in Schwechat befinden sich im Besitz der Gemeinde und stehen frei. Kontakt für Informationen und eventuelle Besichtigungen während der Parteiverkehrszeiten (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr, DI 8 bis 17 Uhr):
Tel.: 01 / 70 108-DW 266 oder DW 288. Siehe auch www.schwechat.gv.at > Serviceleistungen > Wirtschaft

Erratum Bürgerfibel Dr. Patrick Niederle ist nur mehr unter der Tel.-Nr. **0677 61 58 61 51** zu erreichen; Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke, Öffnungszeit: Mittwoch 14 – 19 Uhr, Möwenweg 1, Rannersdorf.



Während Sie auf Urlaub sind – betreuen wir Haus und Garten für Sie !



saubermax@gmx.net

GARTEN:
Gießen
Unkraut entfernen
Rasenmähen
Poolservice

HAUS:
Postkasten leeren
Kontrollgang

Einen schönen Sommer – wünscht Ihr Saubermax-Team

01-707 38 68

Mewald TORE-SERVICE

JETZT GRATIS

Zu jedem Automatik- Zauntor ein Funk- Codetaster im Wert von € 210,-

Langlebige Automatik-tore und Aluzäune

Aus rostfreiem Aluminium, in Schweißtechnik und Wunschdesign nach Maß hergestellt, mit 15 Jahren Garantie auf 15 hochwetterfeste Farben.

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe
www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

FESTE

■ So, 23. Juni, 10 Uhr, Kirche Mannswörth: **Pfarrfest**
Pfarrfest rund um die Mannswörther Kirche mit Frühschoppen der Mannswörther Blasmusik und großem Kinderspielefest

■ Di, 2. Juli, 14 Uhr, Seniorenzentrum Schwechat / Garten: **Sommerfest**

Das diesjährige Sommerfest im Garten des Seniorenzentrums steht unter dem Motto „Schweiz“. Tombola, Schweizer Spezialitäten, Cocktailbar, Musik mit dem fröhlichen Singkreis und den Golden Boys.

Bei Schlechtwetter findet das Fest im Speisesaal und im Foyer statt.

■ Fr, 23. bis So, 25. August, Hauptplatz und Rathausplatz: **Stadtfest**

Wie jedes Jahr bildet das Stadtfest den Höhepunkt und Abschluss der Ferien- und Urlaubssaison. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest; es wird rechtzeitig bekannt gegeben.



INFORMATION

■ Di, 25. Juni, 14.30 bis 17.30, Rathaus, Zi. 11: **Bildungs- und Berufsberatung**

Wir beraten Sie persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral zu den Themen

- Aus- und Weiterbildung
 - Nachholen von Bildungsabschlüssen
 - 2. Bildungsweg
 - Berufliche Orientierung
 - Wiedereinstieg ins Berufsleben
 - Finanzielle Fördermöglichkeiten
- Infos und Terminvereinbarung unter 0699/16112624 oder c.sieder@bhw-n.eu bei Christa Sieder



■ Do, 27. Juni, 16 Uhr, Rathaus/Festsaal: **Gemeinderatssitzung**

In den Gemeinderatssitzungen wird das politische Geschehen der Stadt bestimmt. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, das heißt, BürgerInnen können an den Sitzungen teilnehmen, haben aber weder Mitsprache- noch Stimmrecht. Im nicht öffentlichen Teil werden Themen behandelt, die aus Gründen der Amtsverschwiegenheit oder des Steuergeheimnisses nicht publik gemacht werden dürfen.

■ Mi, 03. Juli, 17 Uhr, PSD Schwechat, Wienerstraße 1/6: **Trialog**

Der Trialog ist ein unabhängiges Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen, in dem sich Psychose- und Psychiatrieerfahrene, Angehörige und Professionist_innen gleichberechtigt zu verschiedenen Themen einbringen können.

■ Do, 18. Juli und Di, 27. August, Brauhausstraße 1/11, 18:30 Uhr: **Aromaabend ~ Starte in dein bewusstes Leben!**

Du möchtest lernen wie du ganz einfach giftige Chemikalien aus deinem Zuhause verbannen kannst? Wie du dich selbst, deine Kinder und deine ganze Familie mit natürlichen Produkten, sowohl körperlich als auch emotional unterstützen kannst? Ich zeige es dir!

Der Aromaabend ist kostenlos für dich. Gerne kannst du auch jemanden mitbringen. Da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist bitte unbedingt um Anmeldung unter info@aromiris.at

Der Aromaabend findet ab 4 Teilnehmern statt.

Nähere Infos zu den ätherischen Ölen und natürlichen Produkten findest du auf: www.aromaspirtis.at

KINDER

■ Di, 25. Juni, 16 Uhr, Multiversum: **Kinder Fitnessboxen**
Im Kinder Fitnessboxen steht die körperliche Fitness an oberster Stelle!

■ Fr, 28. Juni, 09:30 bis 11:30, Rathauspark/Wiese vor dem Rathaus: **Schulschluss Picknick**
Die Stadt lädt wieder zum Chillen in den Rathauspark!

Am letzten Schultag wird die Wiese vor dem Rathaus zur Picknick-Zone. Der Reinerlös wird an SOPS gespendet. Die Sponsoren laden zu Kuchen, Eis, Saft und einem kleinen Imbiss ein. Ein guter Tipp für alle die kommen wollen: Decken bitte nicht vergessen!



■ Fr, 28. Juni, 16 Uhr, Juz Mannersdorf: **Besuch der Jugendarbeit Mannersdorf**

Wir von der mobilen Jugendarbeit nehmen mit Jugendlichen am Tag der offenen Tür in Mannersdorf teil.



■ Mo, 22. Juli bis inkl. Fr, 9. August: **31. Schwechater Ferienspiel**

Beim 31. Schwechater Ferienspiel stehen mehr als 100 Programmpunkte zur Auswahl – von der Schoko-Produktion über einen Kinobesuch bis zum Kunstworkshop sind das mehr als 100 Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche die Ferien mit Spiel und Spaß zu verbringen.

Musiversum 2019: MusikerInnen bitte melden!

Auch in diesem Herbst wird der Felmayergarten wieder zum Kreativort!

Das Kreativfestival Musiversum zählt bereits zu den Traditionsveranstaltungen im Schwechater Kulturleben, es findet wieder Ende September statt.

Für die Veranstaltung werden noch wie jedes Jahr Bands und MusikerInnen gesucht! Wenn

Sie aus Schwechat oder Schwechat-Umgebung sind und Sie die Idee anspricht, dann bewerben Sie sich unter Angabe des jeweiligen Genres und mit Infomaterial (Homepage, Youtube-Links, mp3-Files, Bandinfo etc.)

Meldungen bitte per E-Mail an kultur@schwechat.gv.at oder auf der Homepage <https://musiversum.jimdo.com/>



KULTUR

■ Do, 27. Juni, 10 Uhr, Felmayer Himmel: **Jazz Session**

Die letzte Jazzsession vor der Sommerpause!

Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Verstärker, E-Bass, Mikrofone, E-Piano, Schlagzeug etc. sind vorhanden.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website www.jazzinschwechat.at, auf unserer Facebookseite www.facebook.com/jazzinschwechat und in unserer Smartphone App. mit dem Namen „Jazz Session“.

■ Fr, 28. Juni, 18 Uhr (Vernissage) bis Mo, 5. August: „**nö.art.lionheart. Kunst sozial engagiert**“

Ausstellung „nö.art.lionheart. Kunst sozial engagiert“ zugunsten der Löwenherz-Stiftung, eine Kooperation von Volkshilfe NÖ, NÖ Kulturforum, Stadtgemeinde-Schwechat und Nestroy-Spielen Schwwechat

Die KünstlerInnen Anton Hoser, Gerda Jaeggi, Franz Oberger, Wolfgang Peranek, Herbert Petermandl, Paul Seidl und Steve Soon stellen anlässlich des guten Zwecks im idyllisch gelegenen Schloss Rothmühle aus.

■ Sa, 29. Juni bis Sa, 3. August, jeden Di, Mi, Fr und Sa, Beginn jew. 20.30 Uhr, Rannersdorf, Rothmühle: **47. Nestroyspiele Schwwechat „Nestroy's Wohnung zu vermieten“** – Regie und Intendanz: Peter Gruber



Das Stück gilt seit seiner Wiederentdeckung und Propagierung durch Karl Kraus vor allem in Fachkreisen als „meisterhafte Spießersatire“. Die penetrante Geschwätzigkeit, der Gebrauch sinnentleerter Floskeln, die verinnerlichte Doppelmoral und die an

Autismus grenzende Selbstbezogenheit der dargestellten Menschen aus allen sozialen Schichten lassen „Wohnung zu vermieten“ insbesondere in unseren Tagen äußerst aktuell erscheinen – als eine Art „Wachsfigurenkabinett“ skurriler, zeitloser Wiener Typen.

Online-Kartenreservierung/Vorverkauf bei oeticket.com; Kartenvorverkauf und telefonische Kartenreservierung auch im Nestroy-Büro in der Rothmühle (2320 Schwwechat/Rannersdorf, Rothmühlstraße 5), Di, Mi, Fr, Sa 15–18 Uhr, Telefon +43 650/472 32 12,

E-Mail nestroybuero@gmx.at
Alle Infos: www.nestroy.at

■ Fr. 9., Sa, 10., und So, 11. August, 18 Uhr, Felmayer Garten: **Viertelfestival NÖ – Niemals vergessen!**



Ein Projekt von Mag.^a Manuela Seidl, Daniel Truttmann
Visuals Andreas Christian

Produktion Theaterclub Schwwechat
Mitwirkende ForLore, Schwechater Musikerstammtisch, Mag.a Manuela Seidl, Marius Schiener u. a.
12. November 1995: An dem Tag wurde der Gedenkstein „NIEMALS VERGESSEN!“ am Gelände des Flughafens Wien als Erinnerung an das Arbeitslager Wien-Schwechat 2, eine Außenstelle des Konzentrationslagers Mauthausen, von Mag. Viktor Klima enthüllt.
Der Schildbürgerstreich: Dieses Denkmal ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Dem wollen wir mit unserer dreitägigen Veranstaltung Abhilfe schaffen – damit das Denkmal versetzt wird oder zumindest zukünftig besucht werden darf. Unsere Veranstaltung stellt dieses Denkmal in den Mit-

telpunkt. Wir feiern mit unseren BesucherInnen ein Fest, das uns alle in die Vergangenheit versetzt.

Am Fr, den 9. August und Sa, den 10. August gibt es jeweils 2 Bustransfers um 18 und 18.50 Uhr, am So, den 11. August jeweils um 12 und 12:50 Uhr für jeweils 40 Personen vom Felmayer Garten zum Gedenkstein am Gelände des Flughafen Wien-Schwechat und wieder zurück. Der Transfer ist im Eintrittspreis inbegriffen. Sie benötigen zur Besichtigung einen gültigen Reisepass, damit Sie die Sicherheitskontrollen des Flughafens passieren können.

MÄRKTE

■ Sa, 6. Juli und Sa, 3. August, 6.30-12 Uhr, Pfarre Rannersdorf, Brauhausstr. 23: **Kellerflohmarkt**
Jeden ersten Sa im Monat findet in der Pfarre Rannersdorf, im Keller des Pfarrhauses, der Kellerflohmarkt statt. Unabhängig vom Wetter kann man hier gemütlich stöbern in den gut sortierten Angeboten und für das leibliche Wohl sorgt das „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer mit Kaffee und Kuchen.

SONSTIGES

■ Di, 25. Juni, 10.30 – 14 Uhr und von 15 – 18.30 Uhr, Rathaus/Festsaal: **Blutspenden im Rathaus**

Es findet im Festsaal des Rathauses Schwwechat eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz statt.

Um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises wird ersucht.

■ Sa, 3. August, 21 Uhr, Rathauspark: Sommerkino „Mary Poppins Rückkehr“

Unser Sommerkino zeigt heuer den Film „Mary Poppins Rückkehr“. Zu sehen ist der Film wie gewohnt vor dem Rathaus im Park. Der Eintritt ist frei – einfach Liegestuhl bzw. Decke mitnehmen und den Film genießen.

Bei Schlechtwetter weichen wir in den Festsaal des Rathauses aus.

SPORT

■ jed. Fr vom 21. Juni bis 30. August, 16 Uhr, Erholungsgebiet Mannswörth Disc Golf Parcours: **Römerland Disc Golf Liga**

Die Römerland-Liga umfasst 20 wöchentliche Spieltage. Je Spieltag werden 2 Runden des 7 Bahnen



Bild: Jeffrey from Dunmore, PA

Standardlayouts gespielt. Sie sollen den Spielern des Parcours in Mannswörth die regelmäßige und lockere Möglichkeit bieten, sich zu messen. Geübtere Anfänger können so gleich erste Turnierluft schnuppern und Neugierige, die Disc Golf schon immer mal versuchen wollten, sind herzlich willkommen – es wird sicher den einen oder anderen geben, der dir gerne eine Disc borgt und dir die Basics zeigt. Anmeldung nicht nötig – komm vorbei und spiel mit!

Weitere Infos hier:

<http://roemerlandliga.putterfly.at>
<http://mannsworther.putterfly.at>
<http://discgolf.putterfly.at>

■ Fr, 21. Juni, 17 Uhr, Felmayer-Saal 2: **CLUBA. YIN YOGA**

In dieser sanften meditativen Yoga-Art nehmen wir uns besonders viel Zeit in die Dehnung zu sinken und nach und nach loszulassen. Ein entspanntes, wohliges Gefühl breitet sich aus.

Die Körper- und Atemübungen helfen dir, zur Ruhe zu kommen und deine Mitte zu finden.

Di, 25. Juni, 18 Uhr, Sommerbad, Plankenwehrstraße 11-13, Eingang beim Buffet: **Takeshi für Erwachsene**

Takeshi ist das Outdoor-Teambuilding-Event im Juni mit hohem Fun-Faktor. Spannende Stationen und Herausforderungen im Wasser und an Land warten auf die TeilnehmerInnen. Die Teilnahme ist kostenlos und der Eintritt ins Freizeitzentrum ist frei.

Bewegung, Spaß und vor allem

gemeinsames Tun stärken das Team nachhaltig. Jeder einzelne Teilnehmer einer Gruppe ist mit seinen Talenten und Stärken gefragt. Im Anschluss an die Siegerehrung gibt es die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Essen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung der TeilnehmerInnen. Die TeilnehmerInnen verzichten auf alle Rechtsansprüche gegenüber der Stadtgemeinde Schwechat. Die Stadtgemeinde Schwechat übernimmt keine Haftung für den Verlust und für Schäden von bzw. an mitgebrachter Kleidung, Eigentum und Material.

Eingeschränkter Badebetrieb am

- Di, 25. Juni 8.15 bis 12 Uhr (Takeshi für Schulen) sowie 16.45 bis 20.30 Uhr (Takeshi für Erwachsene),
- Mi, 26. Juni 8.15 bis 13 Uhr (Takeshi für Schulen)



■ Di, 25. Juni, 18 Uhr, Multiversum: Rückenwerkstatt

Faszienpilates, ein sportwissenschaftliches Training für die gesamte Körperelastizität!

■ Di, 25. Juni, 19 Uhr, #sabafit, Multiversum – Raum 1: FASZIEN SCHULE mit PILATES MIX

Nicht warten – starten! Wer sich nicht bewegt verklebt.

■ Mi, 26. Juni, 18.30 Uhr, #sabafit – Multiversum Raum 1: Cardio Kickboxen

An oberster Stelle steht die Fitness – das Boxen ohne Vollkontakt!

■ So, 30. Juni, 15 Uhr, Disc Golf Parcours Erholungsgebiet Mannswoörth: **Disc Golf Schnuppertag** Ihr seid interessiert an Disc Golf – einem Frisbeesport, welcher aufgrund der zahlreichen Variablen auch nie langweilig wird, vor allem



da dieser einfach zu erlernen, aber schwer zu meistern ist, geeignet für alle Generationen, allein oder in Gruppen spielbar – und möchtet diesen gerne mal ausprobieren? Dann kommt zu unserem Schnuppertag zum Parcours – wir zeigen euch die Grundlagen – und ihr bekommt gleich eure erste Disc GRATIS dazu! (Solange der Vorrat reicht)

Treffpunkt: 15 Uhr beim „Hexenhaus“, ab 15.30 Uhr sind wir dann am Parcours anzutreffen. Weiterführende Infos unter www.putterfly.at mannswoerth.putterfly.at discgolf.putterfly.at

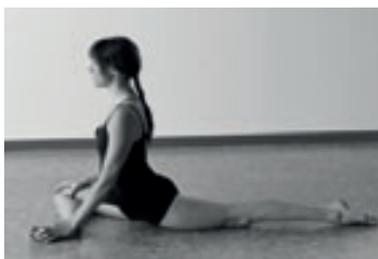
■ Mo, 1. Juli, 18 Uhr, Felmayergarten / Wiese hinter der Scheune: Fit und gesund durch den Sommer: YOGA (jed. Mo bis 26. August)

Auch in diesem Sommer wird den Schwechater Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich sportlich zu betätigen und durch KOSTENLOSES Ausprobieren vielleicht die Leidenschaft für Yoga zu entdecken.

Die Stadtgemeinde Schwechat bietet gemeinsam mit dem Club A. im Juli und August einmal wöchentlich (Mo von 18 bis 19 Uhr) „Yoga“ an. Kostenlos!

Informationen:

- Hatha-Yoga für Erwachsene ab



16 Jahre

- für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- Yogamatte, eine Decke oder ein großes Handtuch und bei Bedarf etwas zu Trinken sind mitzubringen

- der Kurs findet nur bei schönem Wetter und ab einer TeilnehmerInnenanzahl von 3 Personen statt
- es wird um pünktliches Erscheinen ersucht

Info-Hotline: 0676 887 80 355

■ Do, 4. Juli, 19 Uhr, Treffpunkt: Felmayergarten bei der Scheune: Fit und gesund durch den Sommer: NORDIC-WALKING (jeden Do bis 29. August)

Auch in diesem Sommer wird den Schwechater Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich sportlich zu betätigen und durch KOSTENLOSES Ausprobieren vielleicht die Leidenschaft für Nordic Walking zu entdecken.

Die Stadtgemeinde Schwechat bietet gemeinsam mit dem Club A. im Juli und August einmal wöchentlich (Do von 19 bis 20 Uhr) Nordic-Walking an. Kostenlos!

Informationen:

- für alle geeignet
- unter fachkundiger Leitung eines Nordic Walking Instructors
- mit Übungen und Tipps zur richtigen Technik

- ein paar Stöcke können vor Ort ausgeliehen werden
- es wird um pünktliches Erscheinen ersucht

Info-Hotline: 0676 887 80 355



Die Texte der Veranstaltungshinweise stammen von den VeranstalterInnen und wurden ggf. aus Platzgründen gekürzt.

Wenn auch Ihre Veranstaltung (bis Ende August 2019) hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage www.schwechat.gv.at bis 26. Juli 2019 eintragen.

SCHULSCHLUSS PICKNICK

Fr, 28. Juni
Rathauspark,
9.30 bis
11.30 Uhr

Musik
mit dem
Tabita
Ensemble

Speisen* &
Getränke**

* gesponsert von „Kastaniengarten“
** gesponsert vom Weltladen

11 Uhr:
Clown-
Flash Mob
mit den Climate
Space Hoppers

Eis* und
Kuchen**

* gesponsert vom Restaurant Felmayer
** gesponsert von SOPS

Freie Spende für Speisen & Getränke, Reinerlös kommt SOPS zugute

Die besten 8 Tipps für einen schönen Sommer in Schwechat

Kennen Sie das? Sie liegen im Urlaub am Strand oder wandern in den Bergen und freuen sich aber schon wieder auf das Nachhausekommen und auf den Sommer in Schwechat. Daheim angekommen, fällt Ihnen auf einmal nichts mehr ein, was Sie unbedingt machen wollten und die Sommer-Tage vergehen... Damit es Ihnen nicht so ergeht, haben wir für Sie eine Liste von Dingen gesammelt, die Ihren Sommer in Schwechat genial machen werden. Am besten Sie heften die Liste an den Kühlschrank!

1 Unterhaltung im Kino
Besuchen Sie Veranstaltungen! Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Sommerkino vor dem Rathaus! In unserem Openair-Kino bieten wir am Samstag, 3. August „Mary Poppins Rückkehr“. Decke mitnehmen, in die Wiese legen und den Film genießen.

2 Plaudern im Schanigarten
Rufen Sie Freunde und Bekannte an und treffen Sie

sich in einem der gemütlichen Schanigärten! Essen und Trinken „bringt die Leut' z'sam“.

3 Stöbern am Flohmarkt
Das Geheimnis eines Flohmarktes liegt in der kunterbunten Mischung der angebotenen Waren. Der eine Stand ist mit Kunst und Antiquitäten besetzt, der nächste bietet attraktive Kleidung sowie Accessoires zu Schnäppchenpreisen und wieder ein anderer präsentiert vor allem Hausrat und Spielzeug. Hier können große und kleine Schatzsucher nach Herzenslust stöbern. Jeder Flohmarkt leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, indem er dazu ermuntert, gebrauchte Dinge weiterzuverwenden, anstatt sie wegzuerwerfen. Oft sucht jemand gerade das, was andere nicht mehr benötigen.

4 Relaxen im Sommerbad
Wann waren Sie das letzte Mal im Schwechater Sommerbad? Schauen Sie sich das doch wieder einmal an! Mit seinen vielen Ruhe- und Sporträumen hat das Bad eini-

ges zu bieten. Der Nachmittagskaffee kann auf der Terrasse des Buffets genossen werden und einen kleinen Imbiss sollten Sie sich auch vergönnen. Fast wie Urlaub!

5 Fit und gesund durch den Sommer
Yoga am Montag und Nordic Walking am Donnerstag. Zwei fixe Termine für Sie in den Wochen von 1. Juli bis 29. August. Fitness ist angesagt und macht Spaß. Achtung: Standortwechsel! Die Aktivitäten finden dieses Jahr im Felmayergarten statt. Yoga von 18 bis 19 Uhr, Nordic Walking von 19 bis 20 Uhr. Probieren Sie das aus - kost nix!

6 Finden Sie Ihr Lieblingseis
Welches ist Ihr Lieblingseis? Die Evergreens wie Vanille, Erdbeer oder Schokolade? In den Eissalons unserer Stadt gibt es neben den traditionellen Eissorten viel Neues zu verkosten. Probieren Sie sich durch das Sortiment und Ende des Sommers haben Sie sicher Ihren Favoriten gefunden.

7 Ferienspiel für Kinder und Jugendliche
Selbstverständlich gibt es auch in diesem Sommer wieder das vielgeliebte Ferienspiel. Drei Wochen lang wird wieder ein absolut spitzenmäßiges Programm für die Kinder geboten. Von 22. Juli bis 9. August.

8 Unbekannte Ecken entdecken
Zu guter letzt, raten wir, im Sommer in Schwechat endlich mal wieder raus aus dem eigenen gut bekannten Grätzl zu gehen. Egal ob Sie dies im Zuge eines ausgedehnten Spazierganges entlang der Schwechat tun, die eine oder andere Katastralgemeinde einmal näher unter die Lupe nehmen, die Naherholungsgebiete (Mannswörther Au, Parks) erkunden, oder neue Lokale testen: Schwechat lebt von einer großartigen Vielfalt, die wir alle viel öfter auch bewusst schätzen sollten. Außerdem fühlt man sich bei solchen Erkundungstouren auch gleich mal wie in einer fremden Stadt und Urlaubsfeeling ist Ihnen sicher.

PDC Austrian Darts Championship 2019



Bild: www.pdc-europe.tv

Auch in diesem Jahr beehren die besten Darts-Spieler der Welt das Multiversum Schwechat! Von 30. August bis 1. September haben Fans wieder die Möglichkeit, die Superstars dieses Sports bei ihrer Arbeit zu begleiten. Das Multiversum ist somit bereits das vierte

Jahr in Folge Austragungsort eines Turniers der PDC. Gelingt dem Weltmeister Michael van Gerwen erneut der große Wurf, oder feiert Mensur Suljovic beim Heimspiel einen überraschenden Turniersieg? Beste Stimmung ist auf jeden Fall garantiert!

Informationen und Karten unter www.pdc-europe.tv/tournaments/european-events-2019/austrian-darts-championship-2019/

Das Multiversum führt für diese Veranstaltung keinen Ticketvorverkauf!

**SAVE THE DATE:
28. September 2019
Markt der Vielfalt
„Sturm und Erntedank“**

Wir freuen uns auf eine neue Ausgabe unseres beliebten Marktes. Nähere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe.

Veranstaltungs-Highlights

KULTUR

04. – 06.10.2019

YuniCon 2019

Austrian Open
Championships 2019

SPORT

30.08. – 01.09.2019

PDC Europe – Austrian Darts
Championship 2019

SONSTIGES

28.09.2019

Markt der Vielfalt
„Sturm und Erntedank“

15. – 17.11.2019

TanzSport

Weight Watchers

Jeden Dienstag
um 19 Uhr

Nähere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.multiversum-schwechat.at

Alle Infos auch unter www.multiversum-schwechat.at

Medizinisches Krafttraining im Multiversum

Starten Sie jetzt in ein gesundes und vitales Leben mit dem medizinischen Krafttraining im Multiversum Schwechat. Dieser Kurs ist für alle Menschen geeignet, welche fit werden oder bleiben wollen. In Zusammenarbeit mit unserem speziell ausgebildeten Trainer-Team helfen wir Ihnen, wieder fit und gesund zu werden. Der Kurs ist unter anderem für Teilnehmer geeignet, die an diesen Erkrankungen leiden:

- Hypertonie – Bluthochdruck
- Diabetes Mellitus Typ 1 und 2

- metabolisches Syndrom
- Adipositas (Übergewicht, Fettleibigkeit)
- Fettstoffwechselstörung
- Hüft Tep (totale Endoprothese des Hüftgelenkes)
- Knie Tep (totale Endoprothese des Kniegelenkes)
- etc.

Wenn Sie unter einer dieser Krankheiten leiden, oder andere Probleme mit Ihrem Körper haben, dann sollten Sie das Problem gemein-

sam mit uns in Angriff nehmen!

Kommen Sie zu einem GRATIS Schnuppertraining vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der positiven Wirkung auf Ihren Körper. Wir freuen uns auf Sie, Ihr Fitness-Team vom Multiversum.

Kurszeiten:

Dienstag & Donnerstag:

09:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Multiversum Schwechat (2.Stock)

Kursangebot im Multiversum Fitness:

- **D.A.Y. Dance-Act-Yoga und Tanzkurse**
mit Michaela Illetschko
+43699 195 654 68
mail@d-a-y.at
www.d-a-y.at
- **Hula Tanz aus Hawaii**
mit Martina
Lokelani Hudcsek
+43676 5258186
info@hula-martina.at
www.hula-martina.at
- **Rücken Werkstatt, Faszien Schule und Cardio Kickboxen, Kinder Fitnessboxen**
mit Sabina Breitenfelder
+43664 1842695,
office@elite-personaltrainer.at
www.elite-personaltrainer.at
- **Tai Chi, Chi Gong und Schwert Tai Chi Kurse**
mit Thomas Hudcsek
+43677 624 125 00
info@taichi-schule.at
www.taichi-schule.at
- **WingTsun, der kluge Weg zur Selbstverteidigung**
mit Kivilcim Yilmaz
+43699 17106283
kivilcim.yilmaz@ewto.at



Wenn auch Sie bei uns in einer netten, aber sportlichen und motivierten Atmosphäre trainieren wollen, dann probieren Sie es mit einem gratis Schnuppertraining.

- ausgebildetes Trainerteam
- medizinisches Gesundheitstraining
- leistungsorientiertes Training
- Seniorenfit 60+/70+/80+/90+
- Trainingsplanung von Sportwissenschaftlern
- Personaltraining mit Sportwissenschaftler und Leistungssportler (Olympioniken)
- moderne Trainingsgeräte und Trainingsräumlichkeiten
- gratis Parkmöglichkeit in der Tiefgarage (2 Stunden)

Möhringgasse 2-4, 2320 Schwechat (2.Stock)
Kontakt: 01/ 70107-500 oder fitness@mvs.w.at



NIEMALS VERGESSEN!

Musik aus den 20er – 40er
Geschichten von Zeitzeugen
des Zweiten Weltkriegs

Buffet

Ort: Zelt im Felmayergarten neben dem Salettl
(Neukettenhofer Straße 2–8, 2320 Schwechat)

Termine: Freitag, 09. August 2019 und Samstag, 10. August 2019, 18 – 24 Uhr
Sonntag, 11. August 2019 12 – 18 Uhr

Karten und Info: Theater Forum Schwechat
Ehrenbrunnengasse 24, 2320 Schwechat, 01/707 82 72
karten@forumschwechat.com, www.forumschwechat.com

SCHWECHAT

SCHWECHAT
THEATER FORUM

**Inklusive Besichtigung
des Denkmals am Flughafen**
(Shuttle-Transfer; Reisepass mitnehmen!)

 **VIERTELFESTIVAL NÖ
INDUSTRIEVIERTEL 2019**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Viertel Festival Niederösterreich.
www.viertel festival-noe.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Bundeskantleramt

NÖ Die Niederösterreichische
Verwaltung

NÖW

ORF NÖ

ORF

ORF

Kulturforum



2008 gab es eine ganz besondere Premiere: In „Umsonst“ spielte Intendant und Regisseur Peter Gruber (im Bild ganz rechts) das erste Mal mit.

1.000 Jahre Nestroy

Eine neue Spielsaison in der Rothmühle beginnt

Es läutet zum dritten Mal. Die Gespräche der BesucherInnen vor der Pawlatschenbühne in der Rothmühle verstummen. Einige Sekunden herrscht Ruhe, das Bühnenlicht geht an, dann setzt der Chor ein: *„Nun wäre alles abgethan, die Unterschrift nur fehlt noch dran ...“*

Damit haben die Nestroyspiele 2019 begonnen. Fünf Wochen lang wird sich dieser Moment wiederholen, bei 21 Vorstellungen von „Wohnung zu vermieten“ werden mehrere Tausend BesucherInnen Nestroy „pur“ erleben: bissig, kritisch, ironisch und vor allem auch unterhaltsam.

Kontinuität seit 1973

Dass Nestroy so authentisch aufgeführt wird wie in der Rothmühle, dafür sorgt Intendant und Regisseur Peter Gruber. Er wurde als Absolvent des Reinhardt-Seminars 1973 vom theaterbegeisterten Walter Mock engagiert, um in Rannersdorf mit dem Schwechater Laienspielensemble „St. Jakob“ die beiden Einakter „Die schlimmen Buben in der Schule“ und „Unverhofft“ aufzuführen.

2019 ist Peter Gruber noch immer im Einsatz. Im 47. Jahr als Regisseur, aber seit langem auch als Spiritus rector der Nestroyspiele. Von einer Website (nestroy.at) bis zu den

internationalen Nestroy-Gesprächen, von der Regie bis zu einem persönlichen Auftritt in der Rothmühle – das alles trägt Grubers Handschrift. Von den Würdigungen für dieses Wirken seien hier nur der Professoren-Titel, der Nestroy-Ring der Stadt Wien und der Good Friends Award der Stadt Schwechat erwähnt.

Gruber zur Seite steht Christine Bauer. Sie kam 1986 als Prinzipalin des ehemaligen Ensemble Theaters am Petersplatz, um bei den Nestroy-Spielen „einmal vorbeizuschauen und mitzuhelfen“ (Zitat Bauer). Geblieben ist sie bis heute und managt den gesamten Hintergrund der Spiele – von den Subventionsabrechnungen bis hin zu den Probenplänen. Und natürlich ist sie auch bei den Proben dabei und betreut die SchauspielerInnen auch während der Spielzeit.

Für Gruber und Bauer ist Nestroy in Schwechat längst zu einem Ganzjahres-Projekt geworden.

Ein besonderes Comeback

Die Vorbereitungen zum aktuellen Stück „Wohnung zu vermieten“ haben für die SchauspielerInnen mit der ersten Leseprobe im März dieses Jahres begonnen. Mittlerweile gehen die Proben in die Endphase, Regis-

seur Peter Gruber ist konzentriert bei der Arbeit. Viel will er nicht verraten aber „Ibiza kommt sicher vor, und dass wir – wenn’s nach dem Willen der Schwechater Blauen gegangen wäre – zusperren hätten können soll auch nicht unerwähnt bleiben.“

Umsetzen werden das wie immer die SchauspielerInnen. Wobei es in diesem Jahr ein besonderes Comeback gibt: Der Schwechater Robert Herret steht wieder in einer Hauptrolle auf der Bühne. Er war 1973 nach seiner Matura schon dabei und spielte bis 1995. Nach mehr als 20 Jahren kehrt er wieder in die Rothmühle zurück – kurz vor der Pension – und hat „einen Riesenspaß“ an der Sache.

Mit ihm gemeinsam werden andere „VeteranInnen“ auftreten: Bella Rössler, die als Schülerin 1984 begann; Andreas Herbsthofner, der seit 40 Jahren mitspielt und damit solange wie Sascha Nikodym; Bruno Reichert kam 1988 dazu, Peter Plöchl hatte 1999 gemeinsam mit dem unvergessenen Kurt Sobotka seinen ersten Auftritt. Mit dabei auch Franz Steiner, Peter Koliander, Maria Sedlaczek – alle seit „ewig“ dabei.

Am Klavier: Othmar Binder, der 1992 bei „Abentheuer in der Slavery“ sein Debüt in Schwechat gab. Dazu kommen Bühnen- und KostümbildnerInnen, Lichtdesigner, KartenverkäuferInnen wie Grete Seidl, die 1973 aktiv mitspielte und viele mehr.

Das ergibt unterm Strich gefühlte 1.000 Jahre Nestroy-Erfahrung.

Es geht weiter

Viele Geschichten könnte man noch erzählen: Von den Gastauftritten (Kurt Sobotka, Jazz Gitti, Ottwald John u.a. – Erwin Leder [„Das Boot“] steht aktuell auf der Pawlatschenbühne), von der legendären Souffleuse Hertha Mock oder der unvergessenen Olga Weinrich; von Tragödien und Todesfällen, von freudigen Ereignissen, legendären textlichen „Totalausfällen“ auf der Bühne und dem maßlosen Lampenfieber vor der Premiere.

Wichtig ist aber letztlich nur die aktuelle Aufführung. Nehmen Sie also Platz, es klingelt zum dritten Mal. Der Chor setzt ein: *„Nun wäre alles abgethan, die Unterschrift nur fehlt noch dran ...“*

(Alle Infos zur Aufführungsserie auf S. 16)



Die Rothmühle in Rannersdorf diente in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder als Wohnsitz - und als Treffpunkt berühmter Persönlichkeiten.

Vom Kaiser bis Mozart

Promi-Treffpunkt Rothmühle

Das schicke Schloßchen Rothmühle in Schwechat-Rannersdorf wird demnächst wieder Austragungsort der Schwechater Nestroy-Spiele sein. Jedes Jahr treffen anlässlich der Sommertheater-spiele Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Politik zusammen.

Doch auch im Laufe der Geschichte des Schlosses war dieses ein Ort prominenter Begegnungen und berühmter Gäste.

Von der Mühle zum Landsitz

So weilte in der ehemaligen Mühle, die im 16. Jhdt. vom italienischen Adeligen **Ambrossy di Ferrari** zum Landsitz umgebaut wurde, zu einem späteren Zeitpunkt **Kaiser Karl VI.**, der Vater Maria Theresias. Er schätzte es, im Gebiet zwischen Lanzen-dorf und Laxenburg zur Jagd zu gehen und so verschlug es ihn auch nach Rannersdorf.

Im Jahr 1769 vermählte sich der Arzt **Franz Anton Mesmer** mit **Anna Maria Posch**, in deren Besitz sich zu dieser Zeit das Rannersdorfer Schloss befand. Anton Mesmer hatte in Dillingen und Ingolstadt Philosophie und Theologie studiert ehe er sich bei Maria Theresias Leibarzt Gerhard von Swieten dem Studium der Medizin widmete. Er beschäftigte sich im Laufe seines

Wirkens intensiv mit den Auswirkungen von Magnetismus auf den Menschen und setzte sich in einer Zeit, als dies noch unüblich war, mit psychischen Erkrankungen auseinander. Da er aufgrund von Kritiken in Ungnade fiel, musste er Wien verlassen und kam an den französischen Hof.

Bereits in seinem Haus in der Wiener Rasumofskygasse empfing Mesmer die Familie Mozart als Gäste. Überlieferungen zufolge soll dort der junge Wolfgang Amadeus Mozart sein frühes Werk „Bastien und Bastienne“ uraufgeführt haben.

Im Jahr 1773 lud Franz Anton Mesmer **Vater und Sohn Mozart** auf seinen Landsitz ein. So kam es, dass Wolfgang Amadeus Mozart am 22. September 1773 im Schloss Rothmühle weilte. In späteren Jahren sollte er noch einmal nach Schwechat kommen, um seinen Freund, den Schwechater Komponisten Joseph von Eybler, zu besuchen.

Die Begegnung im Schloss Rothmühle schlug sich auch in Mozarts 1790 komponierter Oper „Cosi fan tutte“ nieder, denn hier wird auf Mesmer Bezug genommen. Die handelnden Personen Guglielmo und Ferrando werden in einer Parodie nach den „Mesmerschen Methoden“ geheilt.

200 Jahre nach Mozart

200 Jahre nach Mozarts Besuch im Schloss Rothmühle fanden erstmals Nestroy-Spiele im Schlosshof der Rothmühle statt. Doch ehe es zur Entscheidung für die Stücke des Wiener Volksdichters kam, wurde 1972 „Jedermann“ im Schloss dargeboten. Die Schwechater Spielgruppe St. Jakob, eine Laientheatergruppe rund um den engagierten **Walter Mock**, führte das legendäre Stück anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Stadt Schwechat“ auf.

Auch bei der Aufführung des „Jedermann“ kam es zu prominenten Begegnungen. So war **Dr. Gottfried Heindl**, der damals der Bundestheaterverwaltung vorstand, anwesend und vom Talent der Gruppe beeindruckt. Zusammen mit dem Burgschauspieler **Bruno Dallansky** und dem Schriftsteller **György Sebestyén** wurde die Idee von Nestroy-Aufführungen in einer Stadt am Tor zu Wien verfolgt. Dem Schwechater Walter Mock gelang es, den Wiener Theater- und Filmschauspieler **Erich Padalewski** und den Bühnenexperten **Sepp Nordegg** für die Unterstützung des Sommertheaters zu gewinnen.

Mit Regisseur **Peter Gruber** wagte man sich 1973 an die erste Nestroy-Aufführung. Der Rest ist Geschichte. Die Darbietungen im Schlosshof der Rothmühle sind heute aus dem Kulturleben Schwechats nicht mehr wegzudenken – und die Theaterabende sind Anlass für weitere spannende Begegnungen.



Die Spieler der ersten Stunde, teilweise mit ihren Kindern, sowie einige aktive Spieler der Kampfmannschaft und Spielerinnen der Bumblebees (Softball) gruppieren sich gemeinsam mit Coach Lorenzo Bernardez jr. (stehend, 3.v.r.) zu einem Foto am „30er-Fest“.

Ob Sieg oder Niederlage – es ist immer ein Gewinn

30 Jahre „Blue Bats“ in Schwechat

Diese Einstellung unterscheidet nach Aussage von Vereinsobmann Philip Weller Baseball grundlegend von den meisten anderen Sportarten. Auch wenn man im Gesamtscore einer gegnerischen Mannschaft unterliegt, haben die Spieler Erfolgserlebnisse, an denen sie sich orientieren und weiterentwickeln können.

Baseball ist ein von Taktik geprägtes Spiel, das durch Unterbrechungen geprägt ist, in denen man den nächsten Spielzug überlegt. Gelingt dieser – etwa durch einen geglückten Homerun – hat man ein Erfolgserlebnis, auf dem man weiter aufbauen kann.

Am Anfang war der Handschuh

Die Gründung der Blue Bats hat bereits einen legendären Hintergrund. Einer der Gründungsmitglieder hatte von einer USA-Reise einen Fanghandschuh als Mitbringsel mitgebracht und Freunde eingeladen, den einmal auszuprobieren. Das war 1989. Baseball war damals noch sehr neu in Österreich und die notwendigen Utensilien nicht leicht zu beschaffen. Immerhin: Die Austrian Baseball Federation (früher: ÖBSV) war damals erst fünf Jahre alt. Aber mit viel Idealismus und Enthusiasmus ging eine Hand voll begeisterter Baseballfans im Bereich der heutigen Festwiese neben

dem Rudolf-Tonn-Stadion ans Werk.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Schwechat konnte schon bald der Platz des heutigen Batsfield gegenüber der Hutweidesiedlung bezogen werden. Was den Vereinsmitgliedern – damals wie heute – besonders wichtig ist, ist die Eigeninitiative! Der Zusammenhalt wird durch das gemeinsame Herichten der Infrastruktur immens gefördert. „Natürlich ist das nicht bei jeder Sportart möglich, man denke nur an Eishockey oder Schwimmen“, lacht der gebürtige Kanadier Philip Weller.

Bereits ein Großverein

Langsam stößt man aber auch bei den Blue Bats an die Grenzen. Die Blue Bats haben auf ihrem Spielfeld keinen Trinkwasser- bzw. Kanalanschluss. Das ist für Trainings- und Turnierbetrieb ein ziemliches Handicap. Immerhin hat sich der Verein von den kleinen Anfängen vor 30 Jahren zu einem der größeren Sportvereine in Schwechat entwickelt.

Inzwischen nehmen fünf Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Die Damen-Mannschaft „Bumblebees“ spielt Softball. Das ist eine Unterart von Baseball mit einem größeren Ball und einem etwas verkleinerten Spielfeld.

Keine Nachwuchssorgen

Die drei Kinder- und Jugendmannschaften spielen in ihrer Altersklasse entsprechenden Nachwuchsligen. Und für die ganz Kleinen (6 bis 8 Jahre) ist eine Tee-Ball-Mannschaft im Aufbau. Durch die konsequente Jugendarbeit mangelt es nicht an Nachwuchs. Immerhin trainieren und spielen regelmäßig derzeit rund 50 Kinder bei den Blue Bats. Die Nachwuchs-Ligen beispielsweise erstrecken sich dabei räumlich von Attnang-Puchheim (Oberösterreich) bis Janossomorja (Ungarn), wobei die Eltern ihre Kinder zu den Auswärtsspielen bringen und vor Ort als Fanggemeinde die Teams unterstützen.

Bei den Heimturnieren für die Kinder- und Jugendmannschaften sind durchschnittlich 120 Personen am Batsfield zu Gast. Das wird natürlich schon eng. Aber der Zusammenhalt und das Miteinander zieht sich durch die ganze Baseball-Community. Da helfen auch die elterlichen Fans der Gastmannschaften mit und tragen so zum Gelingen bei.

Geburtstagsfest

Am 11. Mai 2019 wurde übrigens das runde Jubiläum mit einem großen 30 Jahre Jubiläumsumfest auf dem Batsfield ausgiebig gefeiert. Mit Show-Games, Kinder- und Jugendbetreuung, BBQ-Grill, Cocktailbar und Live Open Air Musik wurde den Besuchern ein abgerundetes Rahmenprogramm geboten. Und natürlich konnte der Baseballsport auch selber ausprobiert werden.

Baseball selber ausprobieren? Das geht! Die Blue Bats heißen jeden willkommen! (Mädchen und Buben ab 6 Jahre). Alle Infos auf www.bluebats.at und per E-Mail info@bluebats.at

Fußball

Abstieg Am Freitag, den 7. Juni, war für die SV Schwechat die Meisterschaft vorbei – und damit auch die Zeit in der Regionalliga Ost. Für die Schwechater gab es nur den letzten Tabellenplatz, damit ist der Abstieg in die Wiener Liga sicher.

Vorne dabei Eine Runde vor Meisterschaftsende lagen die Mannswörther auf dem vierten Tabellenplatz und konnten maximal noch Sechster werden – eine gelungene Saison für Spieler und Betreuer.

Tischtennis

Stadt- und Schulmeisterschaften Vor dem letzten April-Wochenende wurden die TischtennismeisterInnen gesucht. Die Mannschaft BG & BRG 3 setzte sich in der U13 durch, die NMS Frauenfeld in der U15.

U15-Meisterschaft Johannes Maad und Julian Rzihauschek (10) gingen von 10. – 12. Mai bei den U15 Staatsmeisterschaften in Freistadt, Oberösterreich auf Medaillienjagd. Im Mannschaftsbewerb traten sie gemeinsam

mit Samuel Ameti und Marcus Reimansteiner für das Team Niederösterreich 1 an und belegten Platz 3. Im Einzel wurden die beiden SVS Spieler im Achtelfinale gestoppt, im Doppel holte sich Julian Rzihauschek mit seinem Partner Samuel Ameti den Titel!

Radball

Meisterlich Höchst in Vorarlberg gilt als einer der Hochburgen in Österreich wenn es um Radball geht. Die andere: natürlich die SVS Radball! Bei den Österreichischen Meisterschaften am 4. Mai in Höchst schlugen in der Kategorie Jugend Dominik Wondra und Mathias Härtinger zu. Ohne Punktverlust holten sie sich den Titel!

Schwimmen

Trophy Von 26.-28. April fand in Graz die Internationale Ströck ATUS Graz Trophy statt. Die SVS war mit 23 SchwimmerInnen eine der größten Mannschaften vor Ort und brachte gleich fünf Goldmedaillen nach Hause.

Kids Cup Mitte Mai fand die vierte Runde des NÖ Kids Cup

in St. Pölten statt. Die SVS-Mädels haben sich dabei in Niederösterreich klar absetzen können und gewannen die Mannschaftswertung eindeutig.

Stärkste Mannschaft Am 25. Mai fanden die NÖ Landesmeisterschaften Teil I in der Südstadt statt. Die SVS-Schwimmerinnen und Schwimmer haben sich wie immer über die langen Strecken, die bei dem 1. Teil geschwommen werden, als die mit Abstand stärkste Mannschaft bewiesen.

Jiu Jitsu

Die Sektion Jiu Jitsu nahm bei den Offenen Niederösterrei-

chischen Meisterschaften am 26. Mai mit einem Team von zehn Athleten und einer Athletin teil. Alexander Lukas und Teodor Stevanovic holten in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse in der U10 Gold.

Projekt

Sport your Space Im Mai und im Juni fand das Projekt „Sport your Space“ statt. Die JugendarbeiterInnen des Römerland Carnuntum boten den Jugendlichen in Schwechat die Möglichkeit verschiedene Sportgeräte auszuprobieren. Darunter befinden sich Klassiker wie das Skateboard, Waveboard, Sportscooter, aber auch Discgolf.

CLUBA.-Kurse auch im Sommer!

Beim CLUBA. können Sie auch über die Sommermonate aktiv bleiben – oder aktiv werden! Von 1. Juli bis 8. September gibt es ein regelmäßiges Kursprogramm – mit Yoga, Wirbelsäulen-Gymnastik und vielen verschiedenen Workout-Stunden. Für jedes Alter und jedes Fitness-Level ist etwas dabei. Nicht nur Mitglieder, auch neue

InteressentInnen können gern mitmachen.

Eine gute Gelegenheit, den CLUBA. und seine Kurse kennen zu lernen. Das genaue Kursprogramm finden sie auf www.cluba.at. Gern können sie es auch telefonisch (0676-88780355) oder per E-mail (office@cluba.at) anfordern. Das CLUBA.-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Lebendiges Schwechat Der Kalender 2020

Fotografieren Sie Menschen, Tiere, Pflanzen – einfach alles, was Ihnen Freude macht. Wenn Sie das Bild mit anderen teilen wollen, dann schicken Sie es bis Ende September 2019 digital an ganzschwechat@schwechat.gv.at oder analog an Rathaus Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat. Es hat dann gute Chancen im Schwechat-Kalender 2020 veröffentlicht zu werden.

Bild von Susann Mielke auf pixabay.com

Naturapotheke – Löwenzahnwurzel (Radix Taraxaci) / -blätter (Folium Taraxaci)

Stammpflanze: Taraxacum officinalis

Synonyme: Kuhblume, Butterblume

Verwendung: Pharmazeutisch verwendet werden sowohl die längsrunzeligen, dunkelbraun bis schwärzlichen Wurzelstücke, als auch die vor der Blütezeit gesammelten, getrockneten Blätter.

Vorkommen und Herkunft: Die Pflanze ist auf der gesamten nördlichen Halbkugel heimisch. Sie wird vor allem aus Bulgarien, ehem. Jugoslawien, Rumänien, Ungarn und Polen importiert.

Aussehen und Merkmale: Der Löwenzahn ist eine ausdauernde krautige Pflanze, die in allen Teilen weißen Milchsaft enthält. Die Pflanze besitzt eine fleischige, dunkelbraun bis schwarze Pfahlwurzel, unregelmäßig stark gelappte, tief eingeschnittene und gezahnte Blätter. Die Blüte ist eine Scheinblüte, wobei viele gelbe Zungenblüten ein Körbchen bilden. Sowohl nachts, als auch bei Regen oder Trockenheit schließt sich der Blütenstand. Die Früchte sind mit einem haarigen Pappus aus-

gestattet und werden mit dem Wind verbreitet.

Inhaltsstoffe: Bitterstoffe (Taraxacin), Triterpene, Sterole, Flavonoide, Phenolcarbonsäuren, Cumarine, Kohlenhydrate, Schleim.

Wirkungen: Die Wurzel und die Blätter können bei Störungen des Gallenflusses, Appetitlosigkeit und dyspeptische Beschwerden angewendet werden. Auch bei Völlegefühl und Blähungen findet die Pflanze Einsatz.

Anwendungsgebiete: Löwenzahnwurzel und Löwenzahnblätter können als mild wirkendes Choleretikum, Diuretikum und appetitanregendes Amarum angewendet werden. Auch eine mangelhafte Fettverdauung kann diese Arzneidroge unterstützen. In der Volksmedizin wird die Droge als „Blutreinigungsmittel“, mildes Laxans und zur Therapie von rheumatischen Erkrankungen verwendet. Außerdem kann es bei Erkrankungen der Haut eingesetzt werden. Die Droge wird oral, in festen und flüssigen Darreichungsformen eingenommen.

Zubereitung: Bei Verdauungsbeschwerden

sowie zur Anregung der Nierentätigkeit. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit Wasser kurz aufkochen und nach 15 Minuten abseihen. Morgens und abends eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Wechselweise kann auch Löwenzahnwurzeltee eingenommen werden.

Rezepttipp Löwenzahnhonig: 400 Stücke Löwenzahnblüten, 2 Liter Wasser, 2 Zitronen, 2 kg Zucker – Blüten vormittags bei Sonne (am besten im April / Mai) pflücken. Kurz unter fließendem Wasser abspülen. In einen großen (3-4 Liter-) Topf geben. 2 Liter kaltes Wasser sowie die entkernten, in dünne Scheiben geschnittenen Zitronen hinzugeben. 15 Minuten kochen. Dann 24 Stunden ruhen lassen. Masse durch ein feines Plastiksieb (nicht aus Metall!) oder ein Leinentuch ausdrücken. In den so gewonnenen Saft 2 kg Zucker einschütten und sirupartig einkochen. Das kann 5 Stunden dauern, immer wieder gut umrühren. Noch heiß in kleine Schraubgläser füllen und gut verschließen.

HOCHWERTIGE DOPPELHÄUSER

IN 2401 FISCHAMEND - PROVISIONSFREI!

- Grundstücksgröße bis 700m²
- Energiekennzahl 26,7 kW/m² pro Jahr
- Wohnnutzfläche ca. 170m²
- sehr gute Infrastruktur
- totale Grünlage
- Keller
- 2 Terrassen
- Garage und Carport
- Niedrigenergie
- Fußbodenheizung

Fertigstellung:
HERBST 2019



Verkauf & Information:



IMMO-CONTRACT
VERTRAULICH VERBÜNDET

☎ 0660 7944318



Dipl. Ing. DESCHKA BAUTRÄGER IMMOBILIENVERWERTUNGS G.M.B.H

Hagenauertalstraße 42, 2372 Gießhübl | Mobil: 0664 / 33 777 66 | E-Mail: immo.office@deschka.at



Eine neue sommerliche Idee lässt in Schwechat aufhorchen: „Schwechat

gemeinsam erLeben“. Unter diesem Motto werden BürgerInnen dazu aufgerufen sich Gedanken über ein harmonisches Miteinander in der Stadt zu machen, ihr gemeinsames Erleben in Schwechat kreativ in einem kurzen Clip zu verpacken und auf den Sozialen Medien zu teilen. Hierbei ist es besonders wichtig, die Vielfalt unserer Stadt vor allem im öffentlichen Raum hervorzuheben. Zahlreiche Grünflächen in Schwechat laden förmlich zum Aufenthalt im Freien ein. Es handelt sich dabei aber nicht nur um einen Wettbewerb, unsere Jugend soll damit auch zur Mitgestaltung in der Stadt Schwechat motiviert werden. Zusätzlich soll auch das Bewusstsein auf das Recht zur Mitbestimmung geschärft werden. Die nächste große demokratische Möglichkeit: die Nationalratswahl im kommenden Herbst.

GR Susanne Fälbl-Holzapfel



Der letzte Sommer brachte auch für Schwechat extrem viele extrem heiße Tage.

Das Schöne: Schwechat hat einige Abkühlungs-Möglichkeiten zu bieten: Freibad; viele schön gestaltete Badestellen entlang der Schwechat; Wasserspielplätze; Stadtwald.

Das Schlimme: Trotzdem ist die Hitze gerade für ältere Menschen eine enorme Belastung. Zusätzlich steigt der Energieverbrauch (durch Klimaanlage). Die Landwirtschaft leidet.

Der kommende Sommer wird auch politisch sehr heiß. Im September stehen vorgezogene Nationalratswahlen bevor.

Das Coole: Es gibt eine Partei, die Klimapolitik in den Mittelpunkt stellt. Diese kann man zurück ins Parlament wählen – und damit einen Beitrag dazu leisten, dass die Sommer – auch in Schwechat – angenehm bleiben.

GR Manfred Smetana



Meine Meinung zu: Ein Sommer in Schwechat



Der Sommer naht mit großen Schritten und viele werden diesen

auch in Schwechat verbringen. Mit unserem schönen Freibad haben wir ja ein sehr schönes Platzerl zum Abkühlen und Verweilen mit Familie und Freunden. Weiters laden bestens gepflegte Radwege ein, die Gegend zu erkunden. Für Spaziergänger empfehle ich den Kellerberg oder das Erholungsgebiet in Mannswörth, die mit ihren Grünflächen zum Erholen einladen. Gastronomie und Speiselokale stehen genauso zur Verfügung wie Kulturveranstaltungen und Feste in und um Schwechat im Sommer. Viele Sportmöglichkeiten und Sportveranstaltungen runden auch in der warmen Jahreszeit das Geschehen in Schwechat ab. Alles in allem sollte einem nicht fad werden, wenn man den Sommer in Schwechat verbringt. Ich wünsche jedenfalls den Daheimgebliebenen einen schönen Sommer in unserer tollen Stadt.

GR Wolfgang Zistler



Seit jeher bietet Schwechat seinen Bürgerin-

nen und Bürgern zahlreiche Freizeitangebote, die den hitzigen Sommer recht gut ertragen lassen. Das Freibad, selbstverständlich ergänzt durch die Naturbademöglichkeiten des Mitterbaches, bietet tagsüber Abkühlung. Während das Kulturprogramm von den Nestroy-Spielen bis hin zum Stadtfest reicht.

Gerade auch für unsere Kinder bietet das alljährlich hervorragend organisierte Ferienspiel Abwechslung, die durch Sommerfeste, besonders dem ÖVP-Kindersommerfest am 6. Juli 2019 hinter dem Hexenhaus im Erholungsgebiet Mannswörth, ergänzt wird. Speis und Trank dürfen am 6. Juli 2019 übrigens auch von den Eltern konsumiert werden.

Wir freuen uns jedenfalls, Sie zu unserem Fest am 6. Juli 2019 in Mannswörth herzlich einzuladen!

GR Mag. Mag.(FH) Alexander Edelhauser LL.M.



Da ist Zeit für einen Besuch des Freizeitzentrums, für einen

Spaziergang in der Mannswörther Au, oder eine Fahrradtour entlang der Schwechat – es gibt sehr viele Möglichkeiten, den Sommer in Schwechat angenehm zu verbringen.

Es ist auch Zeit, sich Gedanken über den Herbst zu machen – wem geben Sie bei der Nationalratswahl Verantwortung für Österreich? Die einen versprechen noch bevor sie an der Macht sind Österreich zu verscherbeln. Die anderen behaupten, alles sei jetzt neu und früher war alles schlecht – dabei tragen sie seit Jahrzehnten Verantwortung im Land. Oder ob es nicht vielleicht Zeit für etwas Neues ist.

GR Mag. (FH) Norbert Etz





Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at



SCHWECHATER SOMMERKINO



**SAMSTAG, 3. AUGUST - 21.00 UHR
VOR DEM RATHAUS**

designed by  freepik.com